

Kampf gegen den Antikommunismus, der die politisch-ideologische Hauptwaffe der imperialistischen Bourgeoisie ist, zu verstärken. Gegen alle Varianten der reaktionären Ideologie, einschließlich des Sozialdemokratismus und des Revisionismus, ist ein kompromißloser Kampf zu führen. Die ganze Partei, ihre Agitatoren, Propagandisten und Gesellschaftswissenschaftler sind verpflichtet, die Arbeiterklasse und alle Bürger der DDR vor dem Gift des Antikommunismus zu schützen und ihn mit unseren überlegenen geistigen Waffen aus dem Felde zu schlagen.

Von entscheidender Bedeutung für die weitere Erhöhung der Kampfkraft der Partei ist die ideologische Stählung ihrer Mitglieder und Kandidaten. **In der gesamten Tätigkeit der Partei, besonders in den Zirkeln und Seminaren des Parteilehrjahres, ist dem sorgfältigen Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, der Beschlüsse der Partei, der Dokumente der kommunistischen Weltbewegung, besonders der KPdSU, wachsende Bedeutung beizumessen.** Die Bezirks- und Kreisleitungen der Partei müssen sich ständig um die Aus- und Weiterbildung der Agitatoren und Propagandisten kümmern und sie in ihrer verantwortlichen Tätigkeit noch wirkungsvoller unterstützen. Das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen ist die Grundlage ihrer schöpferischen Aktivität. Es stetig zu erhöhen, ist der Hauptinhalt des Wirkens der Partei. Bewährte und neue Formen der Agitation und Propaganda sowie der verstärkte Einsatz von Anschauungsmitteln sollten dazu beitragen, die Partei- und Massenpropaganda lebendig und einprägsam zu gestalten. Das persönliche politische Gespräch, die Diskussion, der Meinungs- und Gedankenaustausch zur Erläuterung der Politik unserer Partei und zur Beantwortung der vielfältigen Fragen der Menschen ist ein Grundbestandteil der politischen Massenarbeit, Sache der ganzen Partei und jedes einzelnen Genossen. Für alle Mitglieder und Kandidaten unserer Partei ist es eine Klassenpflicht, sich besonders für die sozialistische Erziehung unserer Jugend verantwortlich zu fühlen.

Es wächst die Rolle der Freien Deutschen Jugend bei der klassenmäßigen Erziehung der jungen Generation. Der sozialistische Jugendverband bewährt sich als Helfer und Reserve der Partei, indem er unter der gesamten Jugend eine lebendige politisch-ideologische Arbeit leistet und an allen Abschnitten des sozialistischen Aufbaus die Begeisterung, den Tatendrang und Neuerergeist der Jugend — besonders der Arbeiterjugend — auf die Lösung der großen Aufgaben des Fünfjahrplanes lenkt.

Der Parteitag unterstreicht die große Bedeutung der Tätigkeit von Presse, Rundfunk und Fernsehen. Die Massenmedien haben einen verdienstvollen Beitrag zur Erfüllung der Beschlüsse des VII. Parteitages geleistet. Um ihre Wirksamkeit zu erhöhen, ist es notwendig, die journalistische Arbeit weiter zu verbessern und durch lebensnahe, überzeugende und packende Darstellung mitzuhelfen, die Probleme der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu lösen.

Im Sinne des Programms unserer Partei konzentrieren wir uns in der ideologischen Arbeit darauf, den sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus, die sozialistische Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum, die marxistisch-leninistische Weltanschauung weiter herauszubilden und noch entschiedener den Kampf gegen die reaktionäre bürgerliche Ideologie zu führen. In der ganzen Arbeit unserer Partei folgen wir der großen Lehre von Marx, Engels und Lenin.

Der VIII. Parteitag der SED wendet sich an alle Mitglieder und Kandidaten der Partei, an die Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern, die Intelligenz und alle anderen Werktätigen der DDR mit dem Appell, in gemeinsamer schöpferischer Arbeit die großen und schönen Aufgaben der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu lösen.

Vorwärts zur weiteren allseitigen Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes, der Deutschen Demokratischen Republik!